

P r o t o k o l l

der gemeinsamen Beratung des Ausschusses Bau & Verkehr und des Ausschusses für Wirtschaft

Datum: 15.06.2005

Beginn: 18:15 Uhr

Ort: Stadthaus, Sitzungssaal, Altmarkt 21

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Herr Schöpe leitet die gemeinsame Ausschusssitzung.

I. Öffentlicher Teil

Herr Dr. Fischer: Stellt den Antrag, dass die Vorlage IV-040/05 vorgezogen wird, da diese die einzige Vorlage sei, über die auch im Wirtschaftsausschuss abgestimmt wird.

Herr Schöpe: Erklärt, dass im Nichtöffentlichen Teil mehrere Vorlagen durch beide Ausschüsse zu behandeln sind.

Herr Dr. Fischer: Zieht seinen Antrag zurück.

Herr Schöpe: Erklärt in Abstimmung mit Frau Tzschoppe, dass die Vergabeinformation unter Pkt. 2.1 in den Monat September verschoben wird.

- 1. Protokollkontrolle und Bestätigung der Tagesordnung** mit folgender Änderung:
Vergabeinformation: Vergabe von Bauleistungen nach VOB – Modellstadt Cottbus Innenstadt – Friedrich- Ludwig- Jahn- Straße TOP 2.1
nichtöffentlicher Teil wird in den Monat September verschoben.

Abstimmung durch den Ausschuss Bau & Verkehr:

Zustimmung: 8

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 6

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: 1

2. Berichte und Informationen

2.1 Lagebericht

Vortragende: Frau Tzschoppe

Bericht: siehe Anlage

Herr Schöpe: Erklärt zum Thema City Galerie, dass der Presseartikel mehr als schädlich für das weitere Verfahren ist. Er bittet darum, dass dies dem Fraktionsvorsitzenden der AUB mitgeteilt wird. Er selbst wird sich hierzu ebenfalls mit dem Vorsitzenden verständigen.

Herr Kaps: Gibt bekannt, dass dieser Artikel nicht von der AUB initiiert wurde. Die AUB hat gegenüber Herrn Gloßmann deutlich zum Ausdruck gebracht, dass Sie auch hinter dem derzeitigen Vorhaben der GWB steht.

Herr Dr. Fischer: Macht deutlich, dass ein solcher Artikel in der jetzigen Phase eher zu Irritationen beim Investor führt. Dies kann nicht gewollt sein.

Herr. Dr. Neidhardt: Fragt nach, wann Baubeginn für das Forum Sachsendorf vorgesehen ist, oder ob es Probleme gäbe? Baubeginn wurde bereits in der Presse angekündigt.

Frau Tzschoppe: Informiert, dass am 3.6.2005 die Baugenehmigung übergeben wurde.

Herr Strese: Informiert, dass die Erstabsteckung erfolgt sei.

Herr Nitschke: Erklärt, dass seitens des Bauherren noch Unterlagen bez. Baufreigabe beizubringen seien.

Herr Schöpe: Informiert die Öffentlichkeit über die vorherige gemeinsame Nichtöffentliche Beratung der Ausschüsse Bau& Verkehr, Haushalt& Finanzen und Wirtschaft. Dabei gab es in allen Ausschüssen eine mehrheitliche Zustimmung zur Vorlage. Es ist ein sportbetontes Freizeitbad mit 50m Becken mit 8 Bahnen vorgesehen. Die Errichtung eines Sprungturmes ist möglich. Hinsichtlich der Fördermittelproblematik seien jedoch noch Fragen zu klären.

konkrete Abstimmungsergebnisse der Ausschüsse benennen!!!

2.2 Entwurf Masterplan „Cottbuser Ostsee“

Vortragende: Herr Thiele, Amtsleiter Amt 61

Herr Schönwälder, Büro Schönwälder - Zimmer

2.3 Information zur Stadtentwicklung im Nordwesten der Stadt Cottbus

Vortragender: Herr Kramer, ABL Stadtentwicklung, Amt 61

3. Beschlussvorlagen

3.1. Vorlage Nr. III-006/05

“Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Rahmen einer alternativen Finanzierung für den Schulstandort Sandow“

Vortragender: Herr Wasielewski

Herr Sedding: Erklärt, dass es für ihn unverständlich sei, dass nicht bereits am 22.12.04 bekannt war, dass externer Sachverstand für die Begleitung des Verfahrens benötigt wird.

Herr Dr. Fischer: Fragt nach, ob bei diesem angedachten Modell die Einbeziehung von Fördermitteln möglich sei?

Herr Wasielewski: Es erfolgt keine Einbindung direkter Bundesmittel, jedoch zinsgünstige Kredite sind möglich.

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 6

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: 2

3.2. Vorlage Nr. IV-026/05

„Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für die Straßenbaumaßnahme Mittelstraße, südlicher Teil “

Vortragender: Herr Münch, Amt 60

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 8

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

3.3. Vorlage Nr. IV-027/05

„Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für die Straßenbaumaßnahme Nordparkstraße“

Vortragender: Herr Münch, Amt 60

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 8

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

3.4. Vorlage Nr. IV-037/05

„Einzelsatzung über die Erhebung von Beiträgen für die Straßenbaumaßnahme Karl-Liebknecht-Straße“

Vortragender: Herr Münch, Amt 60

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 8

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

3.5. Vorlage Nr. IV- 038/05

„Einzelsatzung über die Erhebung von Beiträgen für die Straßenbaumaßnahme Stromstraße“

Vortragender: Herr Münch, Amt 60

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 8

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

3.6. Vorlage Nr. IV- 040/05

„Beschluss zur Rechtmäßigkeit der Herstellung von Erschließungsanlagen nach § 125 Abs. 2 BauGB im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Cottbus - Mittlerer Ring/Teilstück Knotenpunkt Nordring, Pappelallee, Burger Chaussee“

Vortragender: Herr Thiele

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 8

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 7

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

4.1. Zustandsbericht zum öffentlichen Straßennetz der Stadt Cottbus

Vortragende: Frau Tzschoppe, Frau Adam

Herr Dr. Fischer: Fragt nach, ob Fördermittel auch für andere Bauvorhaben zur Verfügung stehen, wenn die Leichhardtbrücke nicht gebaut werden sollte?

Frau Tzschoppe: Es werden entsprechende Gespräche geführt, jedoch sind die Fördermittel generell noch nicht zugesichert.

Herr Fürstenhöfer: Fragt nach, warum in der Melanchthonstraße nur ein Teilstück saniert wurde?

Frau Adam: Erklärt, dass seitens der Costar ein neues Verfahren zur Ausbesserung der Straßen angewendet wird und daher die Straße nicht komplett saniert werden kann.

Frau Tzschoppe: Es erfolgt nochmals eine Prüfung des Sachverhaltes, danach wird eine Information erfolgen.

Frau Kircheis: Fragt nach, ob sich aus Ziffer 1.5 des Zustandsberichtes eine Sperrung von Straßen ergeben kann?

Herr Schöpe: Erklärt, dass die Sommerpause genutzt werden sollte, um dann im Rahmen der Haushaltsdiskussion auch Prioritäten zu setzen, welche Straßen vorrangig zu sanieren sind.

4.2. Vorstellung Straßenbauvorhaben Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

Vortragende: Frau Adam

4.3. Vorstellung Straßenbauvorhaben Taubenstraße

Vortragende: Frau Adam

Herr Schöpe: Fragt, nach welchen Kriterien die Untere Denkmalschutzbehörde festlegt, welcher Straßenbelag verwendet wird?

Frau Adam: Erklärt, dass nur Straßen im Altstadtgebiet mit Altstadtpflaster zu versehen sind

4.4. Information Garagenstandorte

Vortragender: Herr Wiedemann, Amt 23

Mit der Protokollführung beauftragt:

Peter Schirrgott
Sachbearbeiter Wirtschaftsförderung

bestätigt: Roland Schöpe
Vorsitzender des Ausschusses Bau & Verkehr

bestätigt: Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft